

#POLITIK #VERKEHRSPOLITIK #PERSONENVERKEHR 11. März 2025

Koalitionsverhandlungen: Breites Bündnis fordert bezahlbare Mobilität für alle

Das Bündnis „ÖPNV braucht Zukunft“ fordert zu den Koalitionsverhandlungen ein besseres ÖPNV-Angebot, mehr Personal für Bus und Bahn und höhere Regionalisierungsmittel.



Gefordert wird unter anderem der dauerhafte Bestand des Deutschlandtickets zu einem stabilen Preis. Auch Qualität, Angebote und Kapazitäten bei Bussen und Bahnen müssen stimmen. Durch das Deutschlandticket ist die Auslastung des öffentlichen Verkehrs weiter gestiegen; auf dem Land bleibt das Angebot zu dünn. Deshalb sind jetzt zusätzliche Verkehrsangebote, mehr Personal und weitere Fahrzeuge dringend notwendig.

Wir fordern die neue Bundesregierung daher auf, bis 2030 die Verkehrsleistung auf der Schiene zu verdoppeln und die Passagierzahl im ÖPNV deutlich zu erhöhen. Um das zu gewährleisten, müssen die Mittel des

Bundes für die Finanzierung des Nah- und Regionalverkehrs deutlich und dauerhaft erhöht werden.

Dem Bündnis „ÖPNV braucht Zukunft“ gehören neben der EVG und ver.di auch zahlreiche Verbände an.